

Mein Parteibuch Zweitblog

Noch ein Parteibuch

<http://nocheinparteibuch.wordpress.com/2012/12/16/terroristen-in-daraja-nahe-damaskus-jammern/>

Terroristen in Daraja nahe Damaskus jammern

16. Dezember 2012

Ein ziemliches sicheres Zeichen dafür, dass die Terroristen in Syrien vor einer schweren Niederlage stehen, ist es, wenn ihre Propagandisten von heroischer Siegespropaganda auf die Jammertour umsteigen.

In einer bei Ahramonline verbreiteten Meldung des Propaganda-Outlets AFP [jammern gegenwärtig in Daraja in der Nähe von Damaskus](#) aktive Terroristen, die syrische Armee würde nun schon seit 28 Tagen – natürlich erfolglos – versuchen, die Stadt einzunehmen, und sie hätten wegen der “anhaltenden Treibstoffknappheit” aufgrund des “einsetzenden Winters” einen “dringenden Bedarf” dafür, dass der “Nachschub wiederhergestellt” werde.

Nicht einmal einen Monat ist es her, dass das oliv-grüne NATO-Propagandablättchen Taz am 20. November [stolz vermeldete](#), die von NATO- und GCC-Staaten unterstützten Terroristen würden zu einem “Marsch auf Damaskus” ansetzen, Damaskus also erobern [wie einst Mussolini Rom erobert hat](#), und Kämpfern sei es bereits gelungen, aus Daraja Granaten gen Damaskus abzuschießen. Propagandistin Mona Sarkis [verkündete](#) am 1. Dezember unter der Überschrift “Schlacht um Damaskus hat begonnen” bei Telepolis, Damaskus sei von Rebellen umzingelt, und ließ da einen FSA-Fan verbreiten, die Regierung in Damaskus habe Fehler gemacht: Daraya sei “mittlerweile wie leergefegt”, von “einst 250.000 Einwohnern seien nur rund 20.000 verblieben” und solche Geisterstädte würden die Kämpfer der FSA anziehen, weil ihnen dort keine Zivilisten mehr “im Weg stehen” würden. Das zionistische Holtzbrinck-Blättchen “Die Zeit” [meldete](#) am 1. Dezember voller Zuversicht, die Terroristen würden nun versuchen, den Flughafen von Damaskus zu erobern. Die zionistische Springerpresse [verkündete am 5. Dezember frohen Mutes](#), dass die Terroristen den Flughafen belagerten und dabei wären, Damaskus zu umzingeln, dazu müssten sie nur die Vorstädte Daraja und den zu Daraja gehörenden Vorort Moadamia halten. BND-Boss Gerhard Schindler [verkündete](#) am 8. Dezember euphorisch, die syrische Regierung werde nicht überleben, sie verliere die Kontrolle über immer weitere Teile des Landes und es mehrten sich die Anzeichen, dass sie sich in der Endphase befinde.

Das Holtzbrinck-Blättchen “Handelsblatt” [freute sich](#) am 13. Dezember, dass der oberste Terroristenführer Anders Fogh Rasmussen, eines Zeichens Generalsekretär der Nord-Atlantischen Terror-Organisation, ein baldiges Ende der Regierung in Damaskus erwartet, Victoria Nuland, Ehefrau des Kriegstreibers Robert Kagan und Sprecherin der zionistischen US-Top-Terroristin Hillar Clinton, erklärte, die Tage der syrischen Regierung seien gezählt und auch Russland [gesagt hat](#), dass ein Sieg der in Syrien aktiven Terroristen möglich sei. Das transatlantische Hetzblättchen “Der Spiegel” [überbrachte](#) seinem Publikum am 13. Dezember freudig die Botschaft, der exilierte Terroristenchef Muas al-Chatib habe erklärt, die in Syrien aktiven Terroristen bräuchten keine ausländische Militärunterstützung mehr, weil sie ohnehin gewinnen, und er sei nun bereit, mit der syrischen Regierung über ihre Kapitulation zu verhandeln. Die Süddeutsche Zeitung [brachte](#) am 13. Dezember die Schlagzeile: USA und Russland erwarten Sieg der Rebellen in Syrien – “Das Ende des Regimes ist nah.” So sehen Sieger aus.

Und nun das. Sie jammern. Am 15. Dezember. Nicht einmal zwei Tage nachdem die NATO- und GCC-Propagandakanäle die Welt mit Meldungen von ihrem kurz bevorstehenden großartigen und

endgültigen Sieg herausgeblasen haben, jammern die sich in der Geisterstadt Daraja aufhaltenden Terroristen über all ihre Propagandakanäle, von AFP über den [Spiegel](#) bis zur [DPA](#), bis dass sie von der syrischen Armee angegriffen werden, dass es kalt ist und dass sie dringend Nachschub brauchen. Das zu verkaufen, bedeutet Schwerstarbeit für die NATO-Propagandamaschine, selbst wenn man in Betracht zieht, dass ihr Publikum reichlich verblödet ist.

Menschen, die ihre Informationen nicht nur aus der total verlogenen Massenverblödungsmaschinerie der NATO- und GCC-Staaten beziehen, fragen sich eher, wie es kommt, dass die in der Geisterstadt Daraja umzingelten Terroristen erst jetzt jammern. Mit etwas gesundem Menschenverstand könnte man sogar ohne jede Informationen aus Syrien [erahnen](#), wie eine Schlacht zwischen der syrischen Armee und zehntausenden leicht- bis mittelschwer bewaffneten [von NATO-Staaten trainierten](#) Terroristen enden wird, wenn die Terroristen keine Möglichkeit haben, sich zwischen Zivilisten zu verstecken, weil sie sich in Geisterstädten gesammelt, die beim Eintreffen der Terroristen von den Einwohnern fluchtartig verlassen wurden. Wer weiß, dass Kriege dadurch gewonnen werden, dass der Gegner vernichtet wird, der kann sich an drei Fingern abzählen, dass die NATO und ihre Terroristen einen schweren Fehler damit gemacht haben, sich in Daraja zu sammeln.

Doch auch wenn die Massenverblödungsmaschinerie der NATO-Staaten immer wieder behauptet, es gebe keine gesicherten unabhängigen Informationen aus Syrien, weil ihre [Berufslügner](#) da nicht so tätig sein dürfen wie sie wollen, so stimmt das zumindest in Bezug auf Daraja nicht. Vladimir Sharlay und Marat Musin von Anna News [berichteten beispielsweise](#) am 3. Dezember bei Kreml-TV live direkt von der Front in Daraja, dass die syrische Armee in der verlassenen Geisterstadt schätzungsweise 20.000 Terroristen eingekesselt habe, und diese systematisch und ohne überstürzte Eile mit einer Geschwindigkeit von mehreren Hundert pro Tag unschädlich mache. Jeden Tag berichten die Reporter von Anna News vom Anti-Terrorkampf der syrischen Armee in der Geisterstadt Daraja.

Sie zeigen, die von den Terroristen in den Wohnungen der Stadt angerichteten Verwüstungen, sie zeigen die systematischen Brandstiftungen der Terroristen zur Absicherung ihrer Flucht tiefer in die Stadt, sie zeigen, wie die Terroristen ihren knappen Diesel dazu verwenden, um die Gesichter der zahlreichen Leichen ausländischer Terroristen durch Verbrennung unidentifizierbar zu machen, wobei sie an ihrer Kleidung und am ausländischen Geld in den Taschen jedoch weiterhin als Ausländer erkennbar bleiben, sie zeigen die von den Terroristen an den Wänden ihrer früheren Quartiere zurückgelassenen Signaturen, von der "kostenlosen Armee" FSA über wahhabitische Brigaden bis hin zu afghanischen Milizen, sie zeigen die von den Terroristen aus Mordlust getöteten Tiere, sie zeigen die Werkstätten zum Bombenbau und sie zeigen jeden Tag vieles mehr.

Am Donnerstag beispielsweise konnten die Zuschauer des [Videos](#) nach einer Besichtigung eines frisch von Terroristen befreiten Gebietes in Daraja mit einem gepanzerten Krankentransporter mehrere Kilometer weit durch die verlassenen Vorstädte von Daraja zur Front fahren, um dort verwundete Soldaten abzuholen.

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=fdBF74yG8xE

Zum gestrigen Samstag hat Anna News zunächst [ein Video veröffentlicht](#), in dem Zuschauer Einheiten der syrischen Armee beim Anti-Terrorkampf in Daraja direkt über die Schulter beziehungsweise das Kanonenrohr konnten, und später [noch ein ausführlicheres Video publiziert](#), in dem Zuschauer eine Einheit der syrischen Armee bei einer Fußpatrouille in Daraja begleiten dürfen.

http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=zr_G6_7Ijb4

Wie Anna News zum Video erklärt, hat die syrische Armee am Samstag in Daraja erfolgreich eine kombinierte Taktik aus mechanisierten Einheiten und Einheiten zu Fuß erprobt, die der syrische Armee ein etwas schnelleres Vorgehen bei der Ausschaltung der Sniper der Terroristen in der verlassenen Stadt ermöglicht.

Anna News [vom Samstag zufolge](#) besteht der Schwerpunkt des Anti-Terrorkampfes im Raum Damaskus gegenwärtig aus den von ihren Einwohnern verlassenen Vorstädten Daraja im Südwesten und Duma im Nordosten von Damaskus, wo jeweils größere Gruppen von mehreren Tausend Terroristen umzingelt sind und ihrer sukzessiven Ausschaltung entgegensehen. Als Anzeichen für den Erfolg der Armee bei der Einkesselung der Terroristen bewertet Anna News, dass den Terroristen am Freitag und am Samstag kein einziges Bombenattentat in Damaskus gelungen ist. Ein mehrere Kilometer langer Tunnel, den die Terroristen möglicherweise zur Flucht aus Daraja hätten verwenden können, sei am Samstag entdeckt und gesichert worden, meldet Anna News aus Daraja der weiteren.

Es gibt weitere Nachrichtenquellen aus Syrien. Die Webseite www.documents.sy
<http://www.documents.sy/news.php?lang=en>

publiziert außerdem trotz der Versuche der Cyberkrieger der NATO, sie zu zerstören, weiterhin in einem täglichen Newsletter umfangreiche Nachrichten in englischer Sprache aus unterschiedlichen Quellen und aus allen Provinzen Syriens. Aus dem Newsletter ergibt sich, dass es für die NATO- und GCC-Terroristen in den meisten anderen Provinzen Syriens, insbesondere [in Aleppo](#), entgegen der gegenwärtigen NATO- und GCC-Propaganda auch nicht rosiger aussieht als in Damaskus. Aus Aleppo ist demnächst also, wenn sie Ersatz für ihren gerade [ausgeschalteten](#) Anführer Yusef al-Jader haben, auch ein großes Terroristen-Gejammer zu erwarten. Bei Twitter weist unter anderem [@syrianews1](#) auf englischsprachige Videonachrichten aus Syrien hin. Deutschsprachige Analysen der oft primitiv zusammengefälschten Propaganda-Videos der Terroristen gibt es bei urs1798.wordpress.com. Die gleichgeschaltete Propagandamaschine der NATO-Staaten verleugnet die Nachrichten bloß, weil die Nachrichten ihren systematischen Lügen widersprechen. Es gibt also unabhängige Nachrichten aus Syrien. Einige deutschsprachige Übersetzungen von Anna News und anderen russischen Quellen finden sich [im Blog "chartophylakeion tou polemou."](#) Dass die von NATO- und GCC-Staaten unterstützten Terrorbanden in Homs, der drittgrößten Stadt Syriens, geschlagen sind, kann man auf deutsch beispielsweise [in der jungen Welt nachlesen](#). Auch in anderen Provinzen sieht das [Nekrolog der Terroristen](#) in den letzten Tagen nicht gerade danach aus, dass ihnen das Glück hold ist.

Trotz der anhaltenden Bemühungen von Zionisten, NATO- und GCC-Terroristen und ihren Hintermännern, [die Verbreitung der Wahrheit mit allen Mitteln zu verhindern](#), gibt es über Internet außer den russischen Quellen übrigens auch weiterhin staatliche syrische Nachrichten. So ist SANA zum Beispiel in Umgehung der anhaltenden DDoS-Attacks derzeit unter www.sana-syria.com zu erreichen, und die englischsprachigen Nachrichten von SANA sind auch unter www.syriaonline.sy abrufbar. Deutschsprachige Übersetzungen von Nachrichten von Sana und andere Nachrichten aus Syrien auf deutsch gibt es unter anderem bei syrieninfo.blogspot.com.